



NABU Dreisamtal · Alte Säge 15 · 79199 Kirchzarten

An FSP- Stadtplanung
Ralf Haug
Schwabentorring 12
79098 Freiburg i. Brg.

Gruppe Dreisamtal

Simone Rudloff

Sprecherin

Tel. +49 (0) 7661-9035123
rudloff_simone@t-online.de

Kirchzarten, 07. Mrz. 2018

Stellungnahme

Der NABU Dreisamtal wurde bereits im Sommer 2017 vom Vorstand des Golfclubs, Herrn von Oppen, eingeladen und über die Planungen informiert. Im Spätsommer konnten wir uns bei einer Begehung des Geländes des Golfplatzes ein Bild über die Verlegung der beiden Spielbahnen machen. Der Golfplatz wirkt damit relativ naturnah zu sein, was ich bestätigen kann. Im Februar 2018 konnte ich mich bei einer Begehung der Wiesen am Engenwald in Kirchzarten über die bereits begonnenen Ausgleichsmaßnahmen, ausgeführt und fachlich betreut von Herrn Treiber vom LEV, informieren. Die gefährdeten Wiesenstreifen sollen die saure Fettwiese im Laufe der Jahre zu einer FFH Mähwiese aufwerten. Die Verträge mit den Pächtern sehen eine extensive Bewirtschaftung auf Dauer vor, was im Laufe der Jahre nachhaltig gewährleistet werden muss. Es waren bereits eine Reihe von Pflanzen wechselfeuchter Wiesen mit einem größeren Artenreichtum als er dort bisher anzutreffen war im Aufwuchs. Die stark verfilzte Wiese soll erst 2018 vertikutiert und mineralisch gedüngt werden, um ebenfalls aufgewertet zu werden. Auf dieser Wiese befinden sich noch alte Restbäume einer Apfelstreuwiese. Aus meiner Sicht, könnte eine zusätzliche Aufwertung durch die Anpflanzung einiger Hochstämme alter Apfelsorten in Reihe dort erfolgen, damit die Mäharbeiten zur Vermagerung des Bodens ungehindert durchgeführt werden

NABU Dreisamtal

Alte Säge 15
79199 Kirchzarten
Tel. +49 (0)7661 9035123
rudloff_simone@t-online.de
www.NABU-Dreisamtal.de

Spendenkonto

Sparkasse Hochschwarzwald
BLZ: 680 510 04
Konto Nr.: 4493458
IBAN: DE97 6805 1004 0004 4934 58
BIC: SOLADES1HSW

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. – Gruppe Dreisamtal

Sprecher:

Simone Rudloff
Thomas Gekle
Reinhard Löber (Kassenwart)

Berater:

Emily Ganz (Jugendarbeit - NAJU)
Ursula Löber (Öffentlichkeitsarbeit)
Martin Ganz (Agrarbereich)
Sabine Gassner (Schriftführerin)
Ulrike Leßmann (Neumitglieder)

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.

können. Die Fläche der aufzuwertenden Wiesen deckt den Flächenverlust im Bereich des Golfplatzes gut ab.

Der notwendige Ausgleich für die Verlegung der Spielbahnen soll außerdem im Bereich des Golfplatzes erfolgen. Die Datenbasis für die Untersuchung der betroffenen Arten ist wohl erst sehr gering. Deshalb wäre es angebracht, bevor Wasser aus dem Krummbach für einen neuen Wassergraben entnommen wird, dort das Vorkommen des Dohlen- und/oder Steinkrebsses zu überprüfen. Das Dreisamtal ist noch eines der wenigen Gebiete mit einer Population dieser einheimischen Krebsarten und die Wasserstände in allen Bächen schwanken sehr stark. Der Auenrandstreifen des Krummbaches, sowie das neu entstandene Rough könnten durch Bepflanzung mit geeigneten Vogel- und Insekten-Nährsträuchern aufgewertet werden. Bei einmaligem Mähen des neuen Roughs pro Jahr ist dort im Laufe der Zeit mit einer Zunahme der Artenvielfalt an Wiesenblumen zu rechnen, da die landwirtschaftlich genutzte Wiese recht artenarm war. Um schneller zu einem Ausgleich für die beiden Greens zu kommen, könnte auch am Rand des Krummbaches auf dem Rough durch Fräsen und Ansaat mit Wiesendrusch nachgeholfen werden.

Ich hatte bei der Begehung des Golfplatzes angeboten den Club bei Bedarf bei der Schaffung kleinerer Naturelemente, wie beispielsweise der Schaffung einer Trockenmauer für Eidechsen, zu beraten. Insgesamt haben wir bei weiterer naturschutzfachlicher Beratung und Begleitung durch den Landschaftserhaltungsverband keine Einwände gegen die Verlegung der Spielbahnen. Was die Folgen für den Boden und das Wasserschutzgebiet angeht, können wir keine zusätzlichen Gesichtspunkte zum Scopingpapier beitragen.

S. Rudloff

